

## Moraxella catarrhalis

### Erreger

Es handelt sich um gramnegative Diplokokken, Nonfermenter (Oxidase positiv, asaccharolytisch) der Familie der Moraxellaceae (frühere Bezeichnungen: Micrococcus catarrhalis, Neisseria catarrhalis, Branhamella catarrhalis). Sie sind Bewohner von Haut und Schleimhäuten, v.a. des oberen Respirationstraktes bei Mensch und Tier.

### Epidemiologie

Kolonisationsraten sind unterschiedlich in verschiedenen Altersgruppen.

### Pathogenese

Das Endotoxin (ein Lipopolysaccharid, das dem von Neisseria species ähnlich ist) könnte eine Rolle bei dem Krankheitsprozess spielen. Einige Stämme haben Pili oder Fimbrien (Adhärenz zum Respiratorischen Epithel). Oberflächenproteine (englisch: outer membrane proteins (OMPs)), darunter ein Protein, das Komplementresistenz vermittelt. M. catarrhalis stellt außerdem ein Protein für die Eisenaufnahme her (Rezeptor für Transferrin und Lactoferrin).

### Klinik/Symptome

Häufig: Infektionen im oberen und unteren Respirationstrakt (Sinusitis, Bronchitis, Pneumonie) sowie Otitis media

Außerdem möglich: Keratitis, Konjunktivitis, Meningitis / eitrige ZNS-Infektionen, Septikämien, Endokarditis, Arthritis, Urethritis

### Diagnostik

Kultureller Erregernachweis.